

2023

Schreibworkshop mit Sandra Burkhardt

Am 20. Juli 2023 fand an der GSE ein Schreib-Workshop mit Sandra Burkhardt statt. Frau Burkhardt hatte zahlreiche Schreibimpulse mitgebracht, die die Schülerinnen und Schüler ins Schreiben und in die konstruktiv-kritische Auseinandersetzung mit eigenen und fremden Texten brachten. Ein wesentlicher Aspekt des Workshops war ferner das Einüben einer kompetenten Feedbackkultur.

Im Folgenden finden Sie Texte, die im Rahmen des Workshops entstanden sind.

Projekt Junges Literaturland Hessen

**„Wer sich nach Licht sehnt, ist nicht lichtlos,
denn die Sehnsucht ist schon Licht.“**
(Bettina von Arnim)

Auf den Spuren der Romantik

Gespannt und mit Vorfreude machten wir, die Schüler*innen der Klasse 8G2 und unsere Lehrerin Frau Schulz-Gade, uns am 5. Mai 2023 auf den Weg nach Frankfurt, um im Deutschen Romantik-Museum mehr über diese Zeit zu erfahren. Vor Ort führte Frau Dr. Schumacher uns durch die interessant gestalteten Räume und Bereiche des Museums und erzählte uns von bedeutenden Personen und ihrem Wirken. Am besten gefiel uns der Märchen-Raum mit zahlreichen Malereien von Figuren und Ausschnitten aus bekannten Märchen.

Mit dem Motto „...denn die Sehnsucht ist schon Licht“ begaben wir uns auf die Suche nach Ideen und Anregungen für eigene Texte.

Die Autorin Saskia Hennig von Lange stellte uns vier verschiedene Aufgaben: Wir konnten wählen zwischen:

- einer kunstvollen Schreibaufgabe
- der Erfindung eines eigenen Märchens
- dem Verfassen eines Gedichts
- und der Beantwortung von kreativen Lebensfragen.

Schnell wusste jeder von uns, zu welcher Aufgabe er/sie schreiben wollte. Am Mittag stellten wir uns die Ergebnisse gegenseitig vor.

Besonders hat uns gefallen, dass wir uns die Schreibaufgabe selbst auswählen durften, aber auch, dass die Autorin uns jeweils ein persönliches Feedback zu unseren Texten gab.

Zwei Wochen später haben wir unsere Texte mit den beiden Journalistinnen Maria Bonifer und Juliane Spatz (hr2) in unserer Schule vertont. Zu den Ergebnissen geht es hier: <https://www.hr2.de/programm/literaturland/junges-literaturland/wer-sich-nach-licht-sehnt-ist-nicht-lichtlos-denn-die-sehnsucht-ist-schon-licht-v1.gesamtschule-ebisdorfergrund-118.html>

Kurzinformation zu dem Literaturland Projekt des Hessischen Rundfunks (hr2-Kultur)

Das Literaturland Hessen ist ein Netzwerkprojekt, das 2004 von hr2-kultur, dem Kulturprogramm des Hessischen Rundfunks, ins Leben gerufen wurde.

Mit dem **Jungen Literaturland Hessen** hat hr2-kultur ein maßgeschneidertes Angebot für Schülerinnen und Schüler im Programm. In Kooperation mit der Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen ermöglicht es Begegnungen zwischen zeitgenössischen Autorinnen und Autoren und Schülerinnen und Schülern der Jahrgangsstufen 5 bis 10. Gemeinsam besuchen Schriftsteller und Schüler hessische Literaturmuseen, die zur Inspiration für Schreib- und Medienworkshops werden.

Quelle: <https://www.hr2.de/veranstaltungen/das-projekt-literaturland-hessen-v1.literaturland-hessen-projekt-100.html>, Zugriff am 30.06.2023

Texte und Bilder, die aus dem Projekt hervorgegangen sind, finden sich hier:

10 Jahre SchreibKUNST-Projekt

HKM: Büro für Kulturelle Bildung

Literarisches Picknick am ‚Ort der Sehnsucht‘

im Romantikmuseum in Frankfurt, am 04.10.2023

Schülerinnen und Schüler der Elisabethschule Marburg und der Gesamtschule Ebsdorfer Grund überraschen und begeistern die Zuhörer mit der Lesung ihrer selbstverfassten Texte.

„Welche Farbe hat die Sehnsucht?“ – „Kann ein Zauberwort die Welt verändern?“ - „Was schlummert im Verborgenen?“ - „Ist alles ein Traum?“

Mit Antworten auf diese Fragen sowie mit selbstverfassten Märchen wie „Der verborgene Wald“ oder „Das Pegahorn“ und persönlichen Gedichten führen jeweils acht Schülerinnen des Gymnasiums und der Kooperativen Gesamtschule am 04. Oktober 2023 zum „Literarischen Picknick“ ins Romantikmuseum nach Frankfurt. Die Jugendlichen freuten sich, dass sie in den stimmungsvollen Räumlichkeiten des Museums nicht nur ihre Texte vorstellen konnten, sondern mit Schülerinnen und Schülern von zehn weiteren Schulen aus Hessen bei Sonnenschein einem gelungenen Festakt zum Jubiläum beiwohnten und im Garten des Museums picknicken durften.

Auf die Frage ihrer Lehrerinnen, was ihnen an diesem Tag besonders gefallen habe, antwortete Noah, dass nach der Lesung und dem Picknick noch genügend Zeit zur Verfügung stand, das Museum selbstständig erkunden zu können. Besonders schön fand er die Wendeltreppe, von der sich ein Lichteinfall beobachten ließ, der einen wunderschönen Glanz im Gebäude erzeugte. Selina, Malin und Romy gefielen die Kärtchen mit Fragen im 3. Stock am besten, die man beantworten und an eine große Wand heften konnte. Emma, Helen und Klara von der Elisabethschule waren besonders von dem Gewirr der Räumlichkeiten zwischen moderner Architektur und Altbau beeindruckt

Die begleitenden Deutschlehrerinnen Frau Trautwein und Frau Schulz-Gade sowie Frau Petri und Deutschlehrer Herr Seeg gratulierten Herrn Kauer und Frau Dr. Schellenberger-Diederich zum zehnjährigen Bestehen des SchreibKunst-Projekts und bedankten sich für die jahrelange Unterstützung von Seiten des Hessischen Kultusministeriums und die gute Zusammenarbeit mit ihren Schulen.

*„SchreibKunst“ ist ein 2012 ins Leben gerufenes Projekt des Hessischen Kultusministeriums, das im Büro Kulturelle Bildung unter der Leitung von Markus Kauer angesiedelt ist und von Dr. Erika Schellenberger-Diederich koordiniert wird. Es zielt darauf, den literarischen Nachwuchs an Hessens Schulen zu fördern. Schwerpunkt des Projekts ist das gemeinsame Schreiben der Schüler*innen mit bekannten hessischen Autor*innen, die in Schreibwerkstätten im schulischen Alltag junge Talente gezielt fördern und für das Schreiben begeistern.*

Ute Trautwein (Elisabethschule) und Gunild Schulz-Gade (GS Ebsdorfer Grund)

Texte und Bilder von diesem Tag finden sich hier: